

vollzogen. Es wurden aus denselben 3900 Mann ausgehoben, welche in 10 Schwadrons und 25 Compagnien Fußvolk eingetheilt waren.

So lange diese Aufgebote dauerten, hielten die Churfürsten von Brandenburg, zur Beschützung ihrer Person, ihres Hofes und ihrer Schlösser, einige Mannschaft zu Pferde und zu Fuß, die die Namen Leibwache, Leibgarde, Einspänniger, Trabanten und Reifige führten. In den wenigen besten Plätzen lagen einige Compagnien, so Landsknechte hießen; sonst hielten sie weiter keine regelmäßige stehende Soldaten.

Im Jahr 1571 nahm Churfürst Johann George, gleich nach Antritt seiner Regierung, einige Freygewählte zu seiner Leibwache auf ein Jahr in Dienst; sie wurden Einspänniaer genannt, und Henning von Möllendorf als Hauptmann darüber gesetzt. 1572 erhielt seine Leibwache eine eigene Instruktion, wornach sie alle zusammen Leibgarde, einzeln aber Trabanten genannt wurden. Nachher errichtete er eine Reise-Garde zu Pferde, die aus 24 Adel. Burschen bestand; sie wurden Adelige reisige Leib-Garde genannt, und Hans v. Storckwiz als Hauptmann darüber gesetzt.

So wie die Fuß-Garde, wurde auch diese Reise-Garde alle Jahre von neuem verpflichtet; wer nicht länger dienen wollte, mußte es 2 Monate vorher anzeigen, dann erst erhielt er seine Entlassung.

Im Jahr 1596 wurden nur 12 Adel Bursche, und darunter 2 Rottmeister, verpflichtet; ihr bisheriger Lieut. v. Schönai ch ward als Hauptmann darüber gesetzt, da der v. Storckwiz den Abschied erhalten hatte.

Der Churfürst Johann George starb den 8ten Jan. 1598, und sein ältester Sohn erster Ehe, Johann Friedrich, wurde Churfürst; die Garden nahmen immer mehr ab; und sein ältester Sohn, Johann Sigismund, der den 18. Jul. 1608 die